

Roppert—Ruhaltinger**Nationalrat**

Dr. Paulitsch betr. Wohnbeihilfe für Reihenhausbauer (275/M) — beantwortet vom Staatssekretär Dr. Eypeltauer Beatrix (in Vertretung des Bundesministers Sekarina) 47 3852

Dipl.-Kfm. Gorton betr. Arbeitsplätze im Grenzlandwerk Ferlach (304/M) — beantwortet vom Staatssekretär Dipl.-Kfm. Lacina (in Vertretung des Bundeskanzlers Dr. Sinowatz) 50 4211

Bergmann Kurt betr. „Staatsempfang“ für Reder (449/M) — beantwortet vom Bundesminister Dr. Frischenschlager 79 7013

Probst betr. Beteiligung des Bundesheeres am Hubschrauber-Rettungsdienst (448/M) — beantwortet vom Bundesminister Dr. Frischenschlager 80 7117

Hintermayer betr. Ausbau der Transit-Korridore durch die Österreichischen Bundesbahnen (488/M) — beantwortet vom Bundesminister Dipl.-Kfm. Lacina 84 7417

Kraft betr. Verzicht auf eine Mitfinanzierung der Pyhrn Autobahn durch die EG (585/M) — beantwortet vom Bundesminister Dr. Übleis 100 8830

Dr. Ermacora betr. Beschaffung der „Draken“ (717/M) — beantwortet vom Bundesminister Dr. Frischenschlager 132 11691

Parnigoni betr. die personellen Erfordernisse für den Landesverteidigungsplan 1986 (726/M) — beantwortet vom Bundesminister Dr. Frischenschlager 135 11857

Dr. Frizberg betr. „Anti-Draken“-Volksbegehren (733/M) — beantwortet vom Bundesminister Dr. Frischenschlager 135 11864

Zur Geschäftsbehandlung

Antrag auf Fristsetzung zur Berichterstattung über das Volksbegehren betr. ein Bundesgesetz, mit dem das Luftfahrtgesetz geändert wird (968 d. B.) (angenommen) 144 12584, 12675

RUHALTINGER Franz, Schmied, Linz

Partei: Sozialistische Partei Österreichs

Wahlkreis 4 (Oberösterreich)

Eintritt in den Nationalrat und

Angelobung 1 (19. 5. 1983) 4

Gewählt in

den Ausschuß für Gesundheit und Umweltschutz (Mitglied) 3 121

Austritt am 26. 1. 1984

den Ausschuß für soziale Verwaltung (Ersatzmitglied) 3 122

Mitglied ab 26. 1. 1984

den Unvereinbarkeitsausschuß (Ersatzmitglied) 3 123

den Ausschuß für verstaatlichte Betriebe (Mitglied) 3 123

Zum Obmannstellvertreter gewählt in der Ausschußsitzung am 1. 6. 1983

den Unterausschuß des Ausschusses für soziale Verwaltung zur Vorbehandlung der Regierungsvorlagen: Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Sozialversicherungsgesetz geändert wird (40. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz) (327 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Gewerbliche Sozialversicherungsgesetz geändert wird (9. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz — GSVG) (328 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Bauern-Sozialversicherungsgesetz geändert wird (8. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz — BSVG) (329 d. B.), Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz geändert wird (14. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz) (330 d. B.), und Bundesgesetz, mit dem das Bundesgesetz über die Sozialversicherung freiberuflich selbständig Erwerbstätiger geändert wird (4. Novelle zum Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz — FSVG) (331 d. B.) am 28. 6. 1984

den Unterausschuß des Ausschusses für verstaatlichte Betriebe zur Vorbehandlung des Entschließungsantrages der Abg. Wimmersberger u. Gen. betr. aktive Struktur-, Regional- und Technologiepolitik im Bereich der verstaatlichten Industrie (121/A) am 19. 9. 1985

den Unterausschuß des Rechnungshofausschusses zur Vorbehandlung des Berichtes des Rechnungshofes über die Durchführung besonderer Akte der Gebarungsüberprüfung hinsichtlich der VOEST-ALPINE AG und Chemie Linz AG (III-142 d. B.) am 3. 7. 1986

Berichterstatter über

den vom Bundesminister für soziale Verwaltung vorgelegten Bericht über die soziale Lage 1983 77 6858

Nationalrat

Ruhaltinger—Salcher—Sallinger

Redner in der Verhandlung über

den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrieunternehmen zum 31. Dezember 1982 **11 739—741**

den Einspruch des Bundesrates gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 20. Oktober 1983 betr. ein Bundesgesetz, mit dem das ÖIAG-Anleihegesetz sowie das ÖIG-Gesetz geändert werden und mit dem Finanzierungsmaßnahmen der ÖIAG gesichert werden **21 1666—1668**

die Novelle zum Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz **28 2402—2403**

den Bericht des Bundeskanzlers über die Lage der verstaatlichten Industrie zum 31. Dezember 1983 **57 4813—4815**

die 40. Novelle zum Allgemeinen Sozialversicherungsgesetz, die 9. Novelle zum Gewerblichen Sozialversicherungsgesetz — GSVG, die 8. Novelle zum Bauern-Sozialversicherungsgesetz — BSVG, die 14. Novelle zum Beamten-Kranken- und Unfallversicherungsgesetz und die 4. Novelle zum Freiberuflichen Sozialversicherungsgesetz — FSVG **59 5049—5050**

ein Bundesgesetz über die Änderung des Bundesgesetzes BGBl. Nr. 638/1982, mit dem das Arbeitsmarktförderungsgesetz und das Arbeitslosenversicherungsgesetz 1977 geändert werden **66 5705**

den Bericht des Bundesministers für öffentliche Wirtschaft und Verkehr über die Lage der verstaatlichten Industrie zum 31. Dezember 1984 **104 9053—9055**

die dringliche Anfrage der Abg. Dr. Taus u. Gen. betr. die politische Verantwortung des Bundesministers für das Verstaatlichten-Debakel (1733/J) **114 10054—10057**

die Erklärung des Bundeskanzlers Dr. Sinowatz zur Lage der verstaatlichten Industrie **117 10360—10362**

den Bericht des Rechnungshofes betr. die Durchführung besonderer Akte der Gebärungsüberprüfung hinsichtlich der VOEST-ALPINE AG und Chemie Linz AG und die Erklärung des Bundeskanzlers Dipl.-Kfm. Dr. Vranitzky zur wirtschaftlichen Lage **159 13568—13570**

Mündliche Anfrage betr.

Novelle zum Nachtschicht-Schwerarbeitsgesetz (500/M) — beantwortet vom Bundesminister **Dallinger 88 7867**

Zusatzfragen zu den mündlichen Anfragen

der Abgeordneten

Heinzinger betr. Verluste der verstaatlichten Unternehmungen bei Einführung der 35-Stunden-Woche (5/M) — beantwortet vom Staatssekretär Dipl.-Kfm. **Lacina** (in Vertretung des Bundeskanzlers Dr. Sinowatz) **5 236**

Kokail betr. Finanzzuschüsse zu den einzelnen Pensionsversicherungen (186/M) — beantwortet vom Bundesminister **Dallinger 38 3152**

Tatsächliche Berichtigung in der Debatte über

ein Bundesgesetz, mit dem das Gleichbehandlungsgesetz geändert wird **99 8724—8725**
die dringliche Anfrage der Abg. Dr. **Graff Michael** u. Gen. betr. die monatelange Duldung von Ölspekulationen in der verstaatlichten Industrie (1817/J) **126 11267—11268**

Ordnungsrufe

erhalten **114 9980, 10057**

SALCHER Herbert, Dr., Bundesminister für Finanzen, Telfs

Partei: Sozialistische Partei Österreichs
Wahlkreis 7 (Tirol)

Eintritt in den Nationalrat und
Angelobung 1 (19. 5. 1983) 4

Mandatsverzicht 31. 5. 1983 3 34
(Ersatz Dipl.-Vw. **Tieber**)

Siehe auch Personenregister A

SALLINGER Rudolf, Ing., Bau- und Steinmetzmeister, Wien

Partei: Österreichische Volkspartei
Wahlkreis 9 (Wien)

Eintritt in den Nationalrat und
Angelobung 1 (19. 5. 1983) 4

Gewählt in

den Hauptausschuß (Mitglied) 1 7

den Ständigen Unterausschuß des Hauptausschusses (Mitglied) am 19. 5. 1983

den Handelsausschuß (Mitglied) 3 121